Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA 12/06/2019

Von der Telefon-Konsultation zur Video-Ordination

Praktische Erfahrungen aus der CH

bragamed
where medicine meets business

bragamed
where medicine meets business

ee doctors

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA

Chirurg FMH SGC, Allgemeinmediziner, Sportarzt, Schmerztherpeut, Akupunkteur

- Inhaber bragamed GmbH, Baar/CH
- Mitbegründer CMO eedoctors
- Inhaber bragapraxis, Giesshübl/AT
- Oberstleutnant Stab San

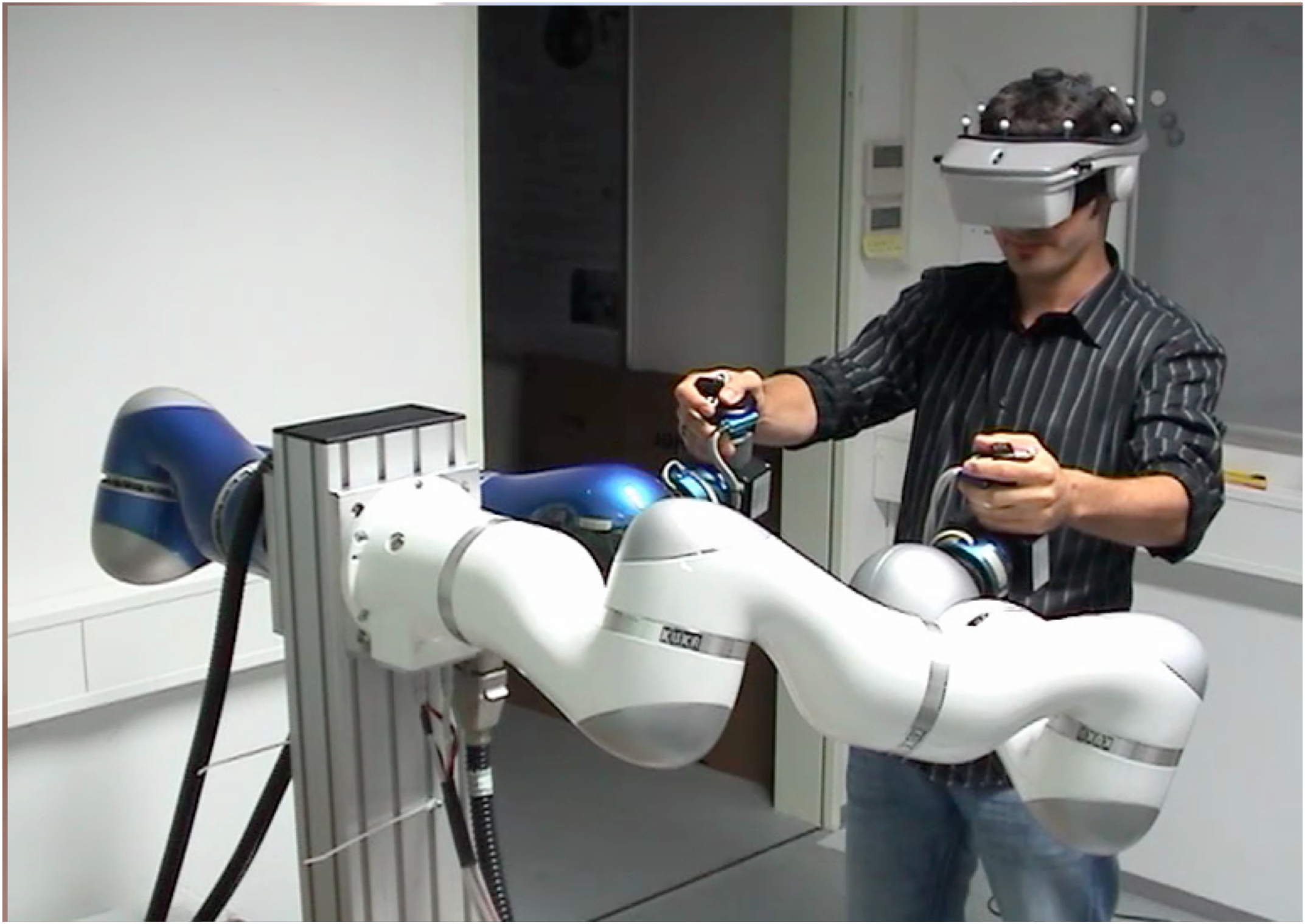
- Vizepräsident Telemed Austria
- Vizepräsident SGTMeH
- Dozent Uni Zürich, MedUniWien & FH St. Pölten

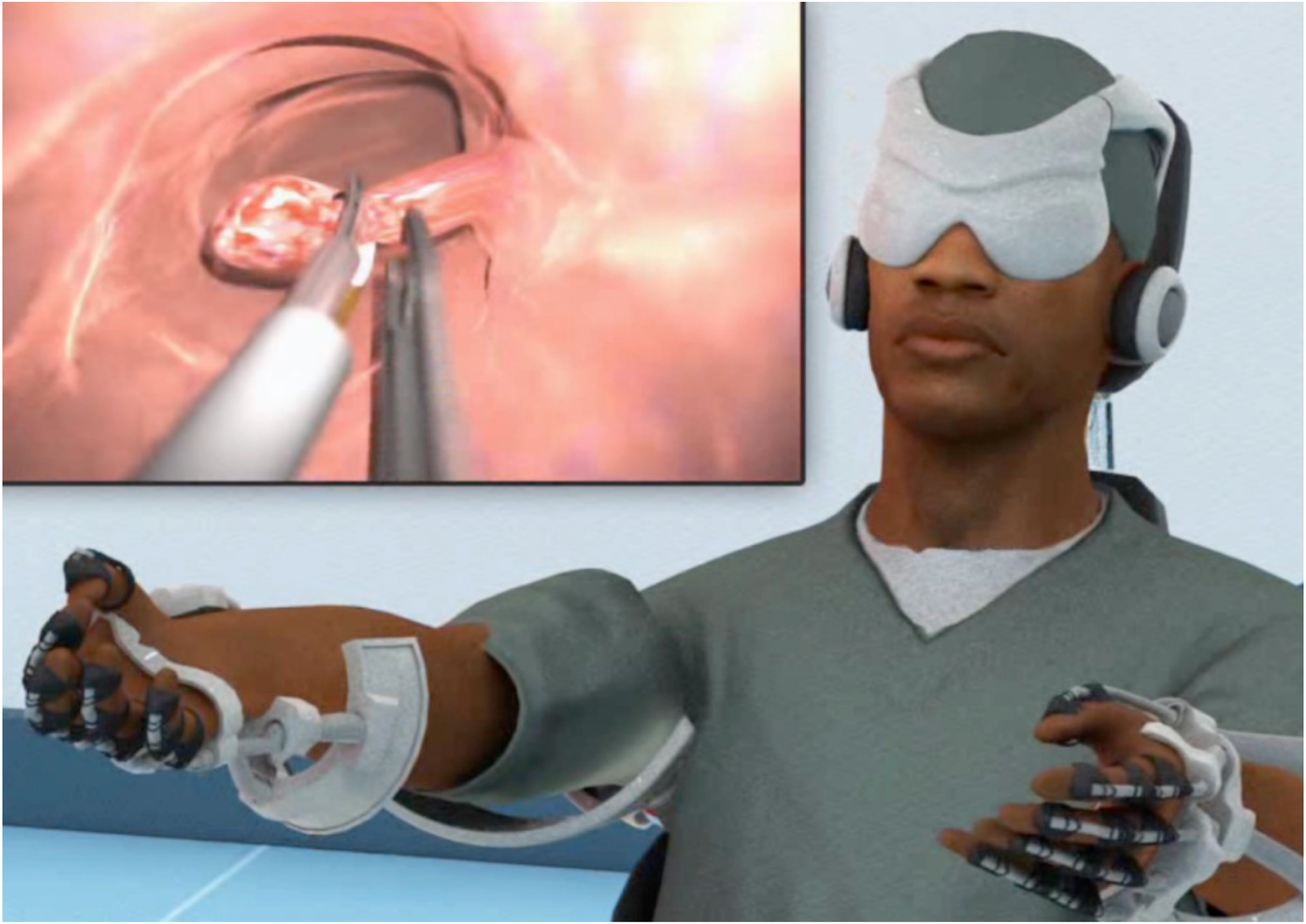
- Group Chief Medical Officer Allianz Global Assistance, Paris
- CMO & GL Mitglied Medi24 und Mondial Assistance, Schweiz

bragamed
where medicine meets business

Was ist Telemedizin?

©dutchbuttonworks.com


KUKA



bragamed
where medicine meets business

Definition Telemedizin - WHO

Die Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen unter Verwendung von Informations- und Kommunikationstechnologie zum Austausch gültiger Informationen für Diagnose, Therapie und Prävention von Krankheiten und Verletzungen, für Forschung und Bewertung sowie für die kontinuierliche Ausbildung von Gesundheitsdienstleistern im Interesse der Förderung der Gesundheit von Individuen und ihrem Gemeinwesen, wenn dabei die räumliche Entfernung einen kritischen Faktor darstellt“.

Ist Telemedizin etwas Neues?

METEOROLOGICAL READINGS.

(Taken daily at 8 a.m. by Steward's Instruments.)

THE LANCET OFFICE, Nov. 27th, 1879.

Date.	Barometer reduced to Sea Level, and 32° F.	Direction of Wind.	Dry Bulb	Wet Bulb	Solar Radia in Vacuo	Max. Temp Shade	Min. Temp	Rain fall.	Remarks at 8.30 A.M.
Nov. 21	29·81	N.E.	35	33	..	36	32	0·26	Snowing
" 22	29·97	N.	34	33	..	35	31	0·15	Snowing
" 23	30·02	WNW	29	..	..	38	25	..	Overcast
" 24	30·05	E.	35	35	..	40	29	0·04	Foggy
" 25	30·21	E.	38	37	..	41	34	0·10	Foggy
" 26	30·20	E.	35	33	..	37	32	0·06	Overcast
" 27	30·11	N.E.	33	32	..	40	31	..	Overcast

Notes, Short Comments, and Answers to Correspondents.

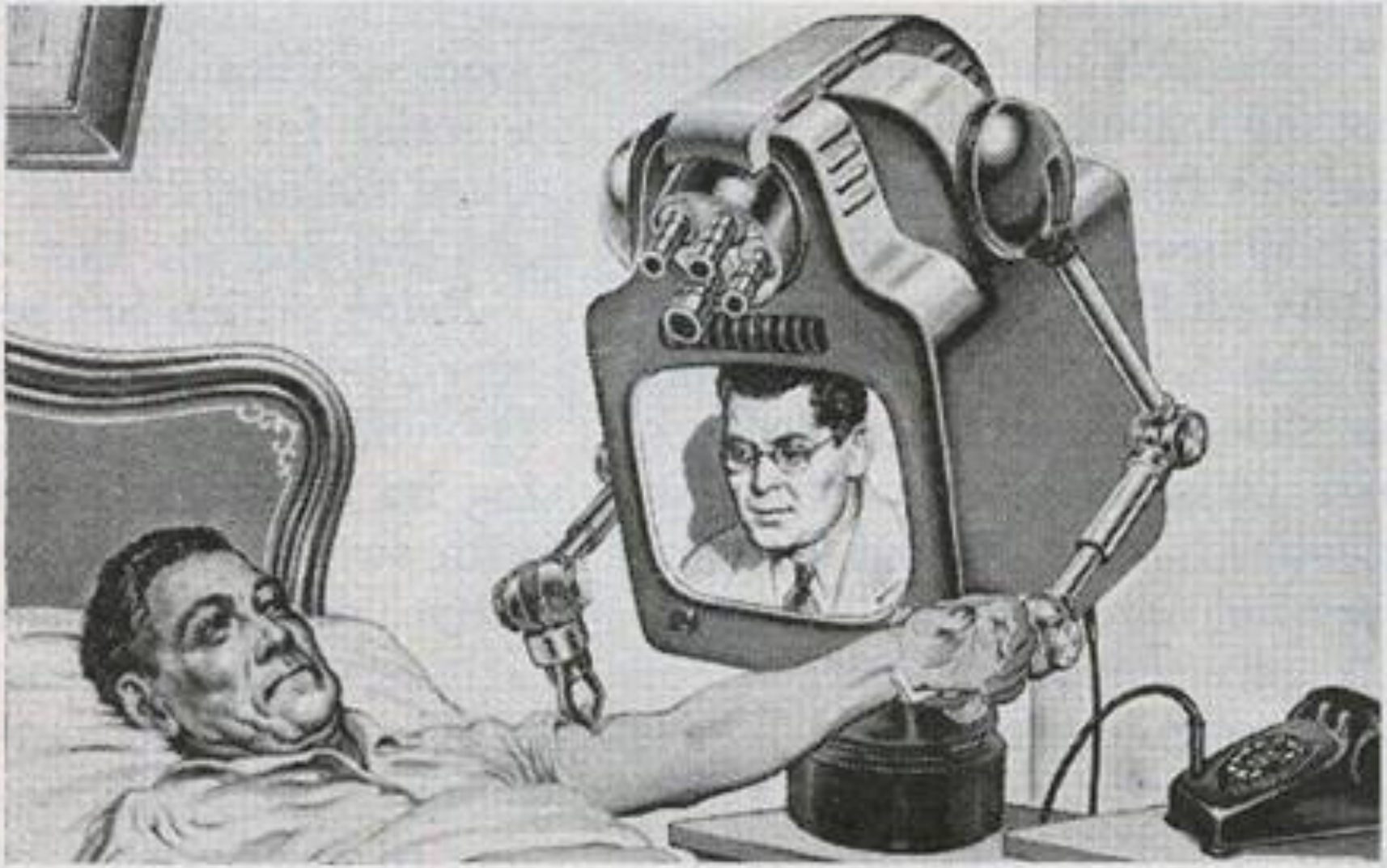
PRACTICE BY TELEPHONE.

THE Yankees are rapidly finding out the benefits of the telephone. A newly made grandmamma, we are told, was recently awakened by the bell at midnight, and told by her inexperienced daughter, "Baby has the croup. What shall I do with it?" Grandmamma replied she would call the family doctor, and would be there in a minute. Grandmamma woke the doctor, and told him the terrible news. He in turn asked to be put in telephonic communication with the anxious mamma. "Lift the child to the telephone, and let me hear it cough," he commands. The child is lifted, and it coughs. "That's not the croup," he declares, and declines to leave his house on such small matters. He advises grandmamma also to stay in bed; and, all anxiety quieted, the trio settle down happy for the night.

Experimenter.—The physiological effect of oxygen has not yet received the attention it deserves from the profession. Dr. Cornelius Fox's work on Ozone will give the most recent observations.

Mr. J. F. McKechnie.—We cannot prescribe. The case is one for a general practitioner to deal with. Seek advice at once.

X. has forgotten to enclose his card.



1954 *Teledoctoring replaces inefficient house calls.*

bragamed
where medicine meets business

Warum braucht es Telemedizin?

Sonntagskurier, 25.9.2016

Spital Ambulanzen platzen aus allen Nähten

Sonntagskurier, 25.9.2016

Österreich gehen die Ärzte aus

Frustrierte Mediziner. Drohende Gehaltseinbußen durch das neue Arbeitszeitgesetz, lange Dienste, zu wenig Aufstiegschancen. Immer öfter wandern österreichische Ärzte aus. Was das für das System bedeutet.

Christine Hofer, 33

Labormedizinerin, Bautzen (D)

Turnusarzt ist Systemerhalter. „Bei meiner Turnusarzt-Ausbildung kam schnell die Ernüchterung: Ich verbrachte die erste Zeit mit Blutabnehmen und Anhängen von Infusionsflaschen – also Tätigkeiten einer Diplomkrankenschwester. Ich war reine Systemerhalterin. Dazu kamen Dienste von 32 Stunden, an manchen Stationen arbeitete ich sogar mehr als die später festgelegte Grenze von 72 Wochenstunden. Dazu kam: Ich wollte eine Ausbildung zur Labormedizinerin machen, doch es gab keine Ausbildungsstelle. Daher beschlossen mein Mann und ich, Österreich zu verlassen. Hier bin ich nun Assistenzärztin für Labormedizin. Von mir werden eigenständiges Arbeiten und die Übernahme von Verantwortung erwartet. Im Gegenzug erhalte ich eine gute Ausbildung."

Wolfgang Hofer, 35

Plastischer Chirurg, Görlitz (D)

Zu große Arbeitsbelastung. „Ich war als Assistenzarzt für Allgemeinchirurgie tätig. Doch die Ausbildung entsprach nicht meinen Wünschen. Die Nachtdienstbelastung war enorm, Dienste mit 34 Stunden waren anfangs normal. Zusätzlich musste ich Rufbereitschaftsdienste als Eurotransplant-Koordinator machen. Ich war also fast dauernd im Dienst. Mit dem Gehalt konnte ich gut leben. Den Stundenlohn durfte ich mir aber nicht ausrechnen. Zudem fand ich keine Ausbildungsstelle für Plastische Chirurgie. Deshalb verließen meine Frau und ich Österreich schweren Herzens. In Deutschland ist vieles anders: Die Ausbildung ist sehr gut, die Bezahlung geregelt und die Dienstbelastung geringer. Beruflich gesehen haben wir den Schritt keine Sekunde bereut."

Herausforderung der Gesundheitssysteme

Demografischer Strukturwandel

- Immer mehr ältere Menschen
- Steigende Zahl chronisch Kranker
- Zunahme der Nachfrage an medizinischen Leistungen
- Abnahme der Gesundheitskompetenz

Ungebremstes Kostenwachstum

Hochfragmentiertes und komplexes Versorgungsangebot

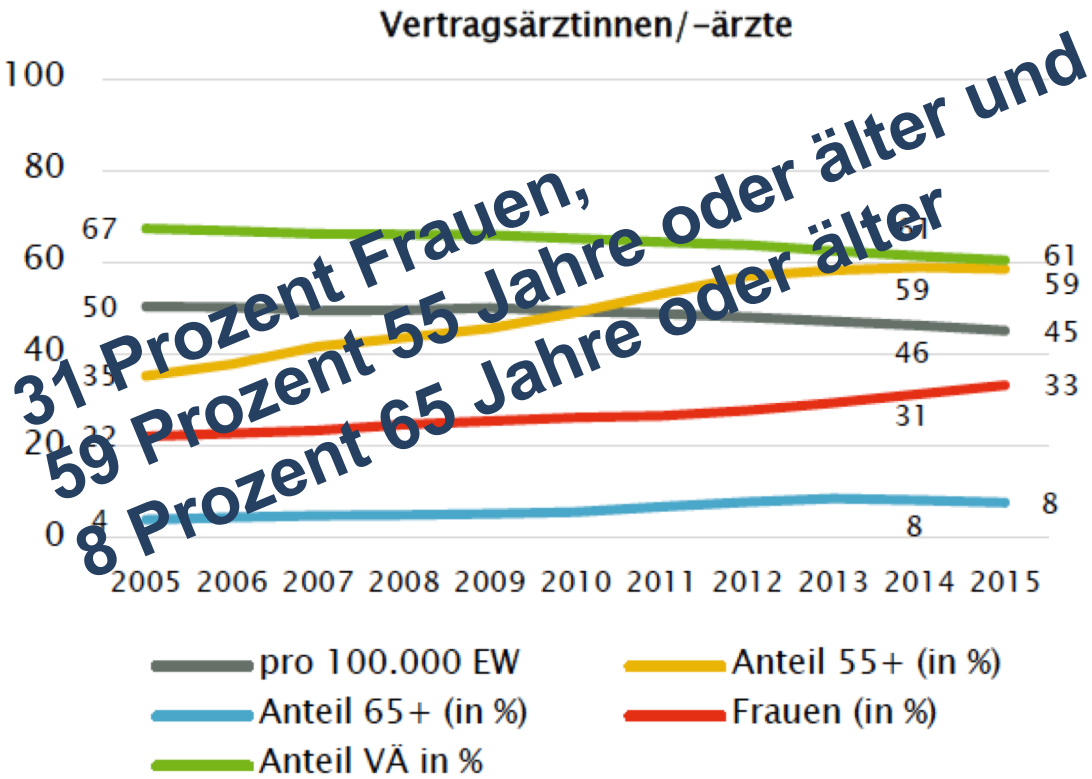
- 7 Untersuchungen/Jahr bei 4 verschiedenen Leistungserbringern
- Hohe Weiterweisungsrate bei Grundversorgern

Akzentuierte Versorgungsproblematik in der Grundversorgung

- Überalterung der Hausärzte
- Hausärztemangel, v.a. am Land
- Zunehmende Feminisierung
- Ausbildungsengpässe und Migration von High Potentials

Implementierung der eHealth-Architektur

Entwicklung Ärzteschaft



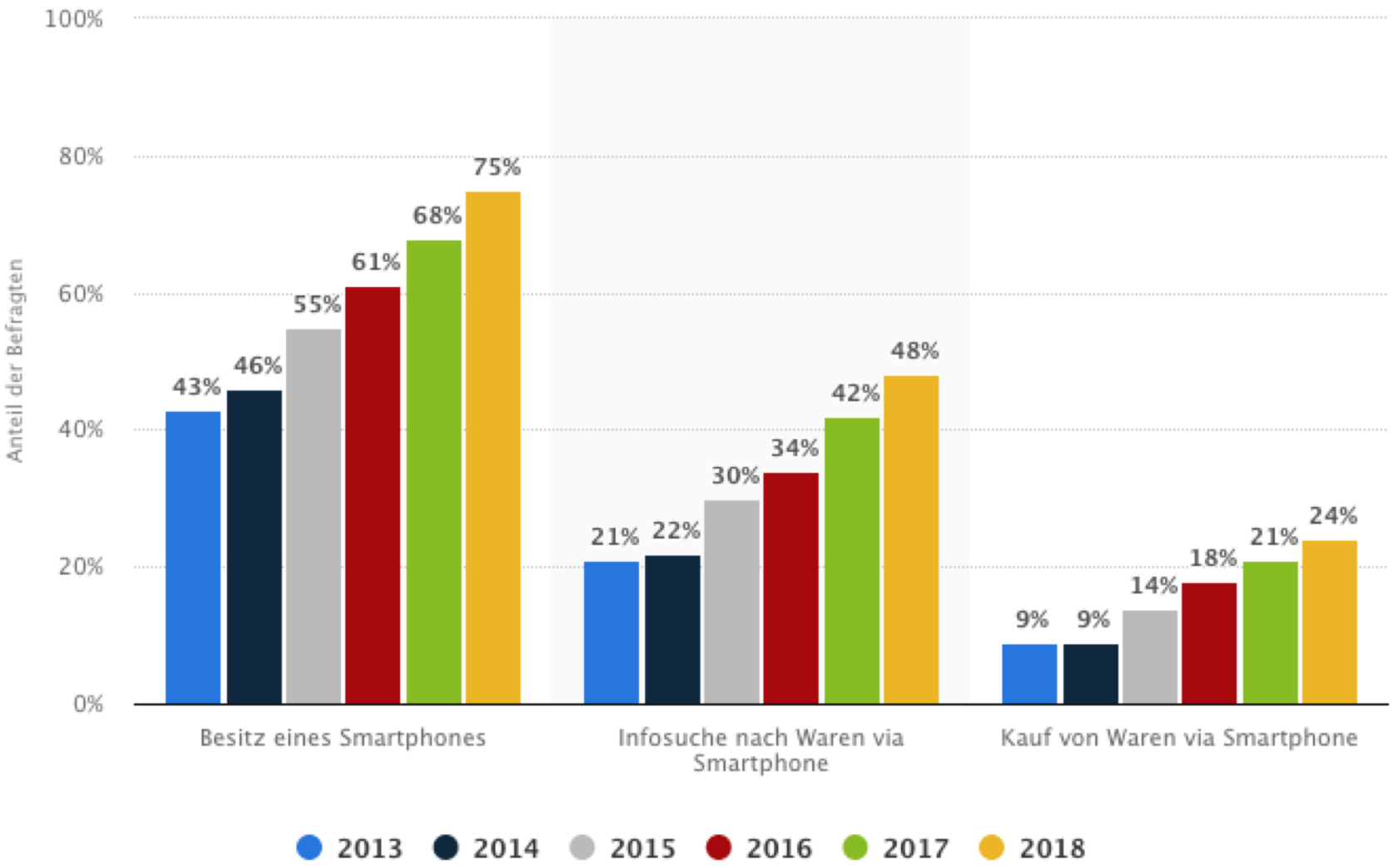
Quelle: Ärztelisten der ÖÄK und ZÄK (Stand 31. 12. 2014) Berechnung und Darstellung: GÖG

Vorhandene aber ungenutzte Ressourcen:

Seit 2006 mehr Frauen als Männer ausgebildet– Effektiv im Arztberuf tätig sind jedoch 70% Männer

bragamed
where medicine meets business

Entwicklung Smartphone / eCommerce

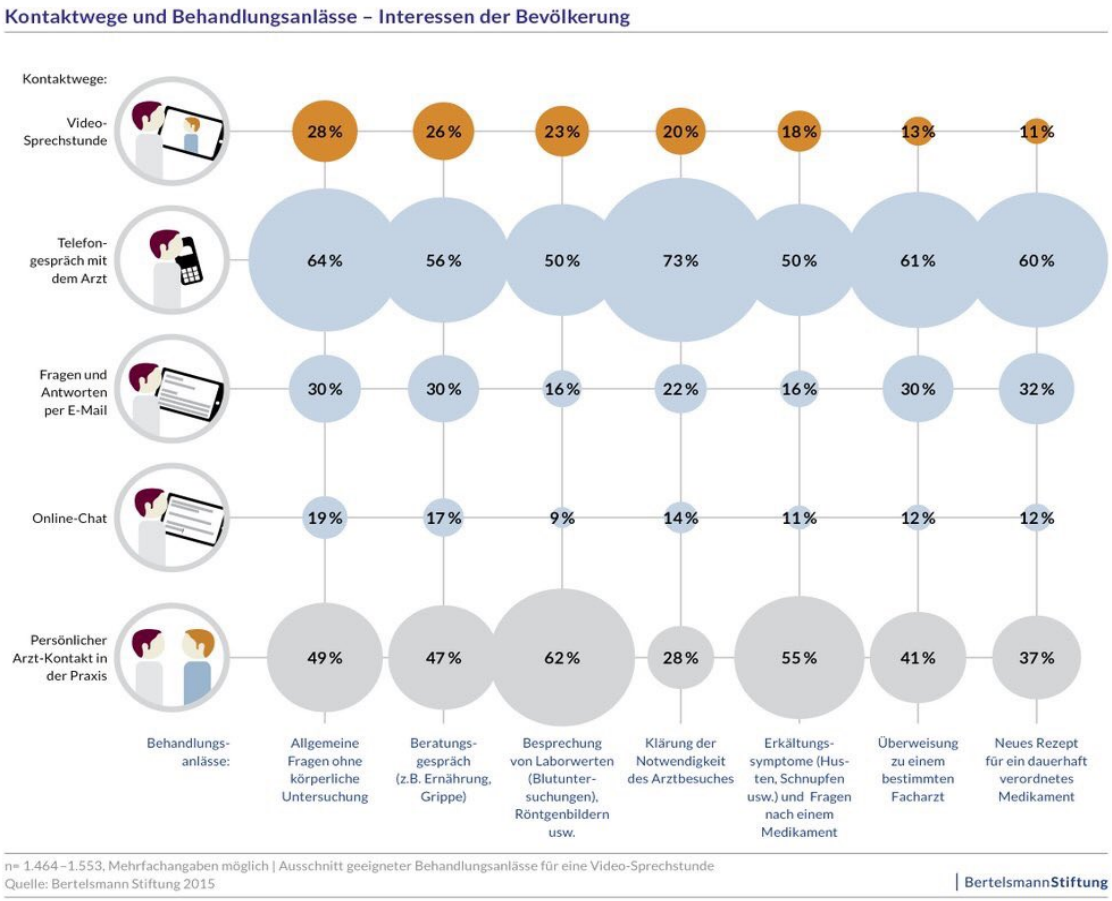


Quelle: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/568185/umfrage/smartphone-besitz-und-smartphone-nutzung-in-oesterreich/

bragamed
where medicine meets business

Facts & Figures

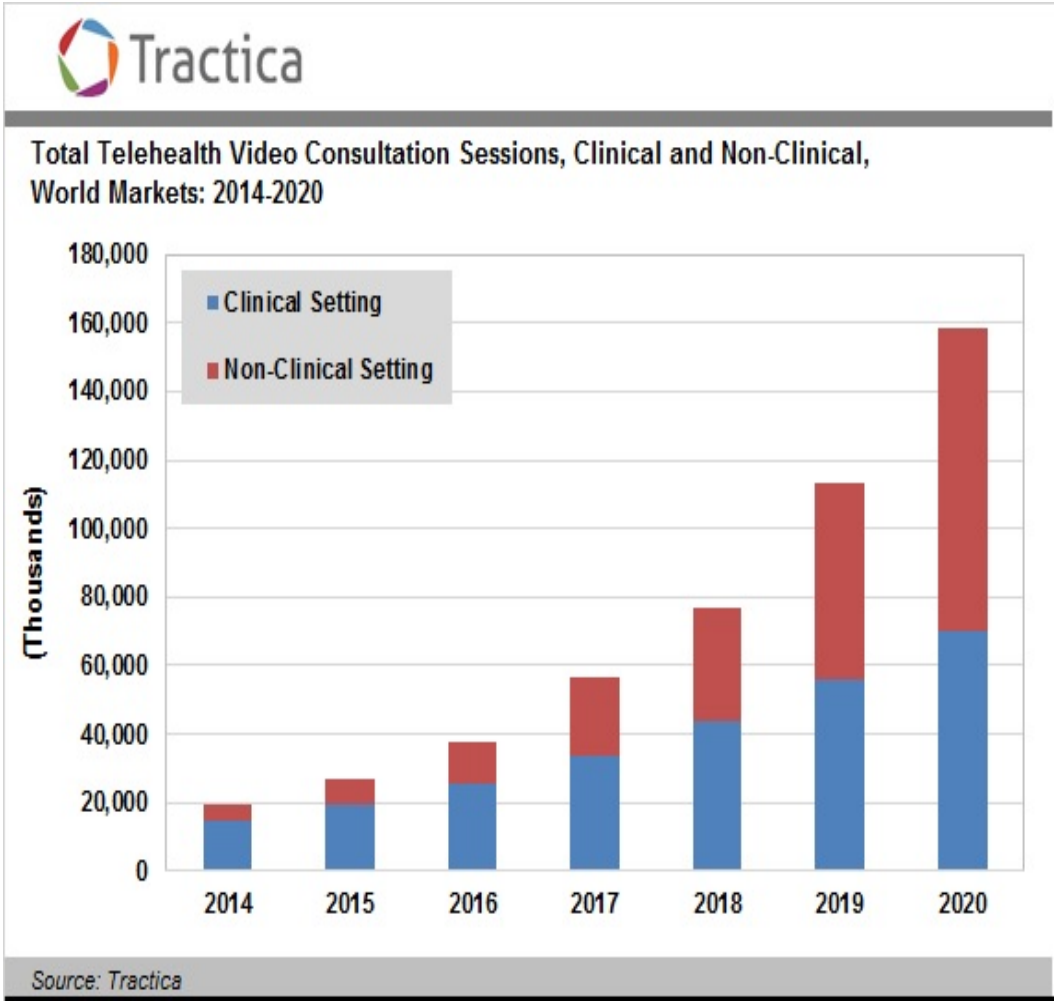
Studie der Bertelsmann Stiftung



Eine 2016 eröffnete Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt, dass schon heute über 45% der Befragten das Angebot einer Video-Sprechstunde nutzen würden

bragamed
where medicine meets business

Marktentwicklung: Video Consultation



„Telehealth Konsultationen werden weltweit von 19.7 Mill. im Jahr 2014 auf 158.4 Mill. im Jahr 2020 ansteigen.“ (Tractica, 2014)

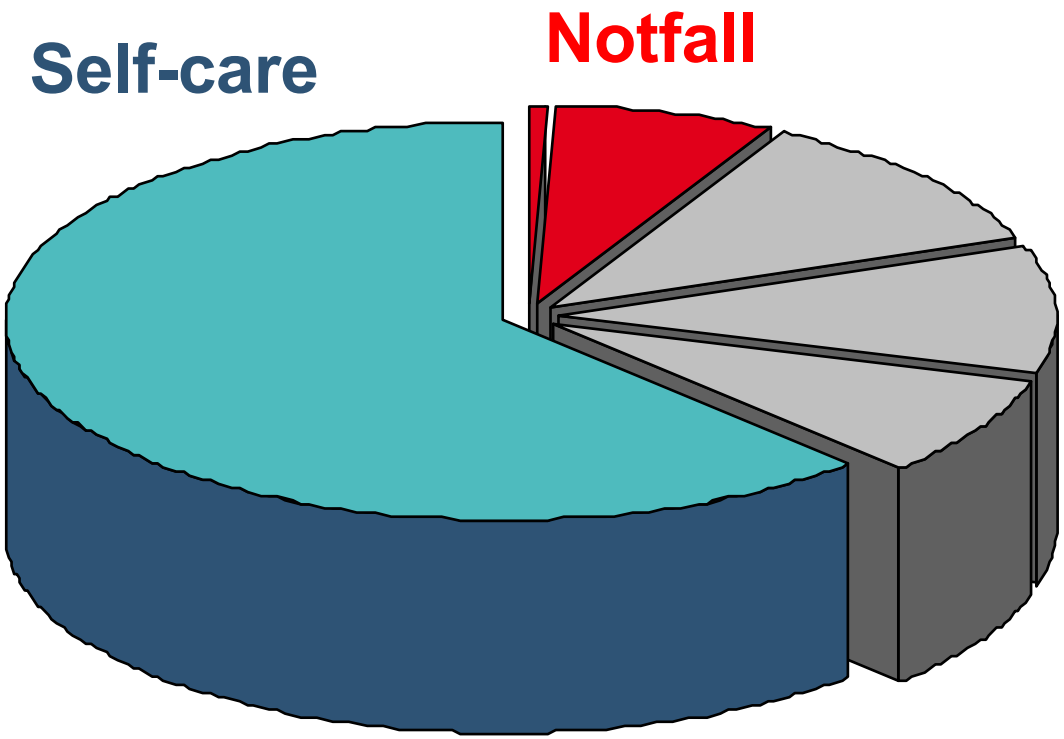
„Dies wird ermöglicht durch (1) bessere Videokonferenz Technologien, (2) erhöhte Marktreife von vernetzten Endgeräten und (3) Breitbandausbau.“ (HIT Consultant, 2015)

„Das Marktwachstum wird durch (1) Mangel an Ärzten, (2) steigenden Gesundheitsausgaben, (3) Versorgung einer alternden Gesellschaft, (4) steigende Zahl chronischer Erkrankungen, (5) Angebot und Nachfrage wird besser quantifizierbar.“(HIT Consultant, 2015)

Facts Schweiz

- 70% der Bürger beurteilen ihre gesundheitlichen Beschwerden bezüglich Dringlichkeit falsch.
  Munro J, Nicholl J, O'Cathain A, Knowles E. (1998), Evaluation of NHS, Direct first wave sites: First interimreport to the Department of Health. Sheffield: Medical Care Research Unit
- Rund 80% aller Notfallkonsultationen sind unnötig.
  Flaig C., Zehnder K., Zürcher H., Eichenberger P., Frei C., Gegeckas A. et al. (2002) Selbsteinweisungen ins Spital. In: Primary Care, 2002;2, pp. 280-283.
- 81% der Anrufenden mit der Absicht, direkt eine Notfallstation aufzusuchen, haben nach der telefonischen Beratung ihr Verhalten in Richtung einer kostengünstigeren Versorgungsstufe geändert.
  Feedbackauswertung Medi24
- 90% der Anrufer befolgen die Empfehlungen der Telemedizinischen Beratung.
  Feedbackauswertung Medi24
- 98% beurteilen die Telemedizinische Dienstleistung von Medi24 notwendig und sinnvoll.
  Feedbackauswertung Medi24

Outcomes 400‘000 calls in einem Jahr



- 0,51%: sofort Spital
- 7,35%: sofort Notfalldienst 24h)
- 11,32%: Dringend (2-6h)
- 10,2%: Mässig dringend (6-24)
- 8,52%: Routine

62,1% Selbstbehandlung
abschließende telemedizinische Behandlung

bragamed
where medicine meets business

Die 20 häufigsten Anrufgründe

bragamed
where medicine meets business

Juristisches

Ärztliches Berufsrecht und Telemedizin

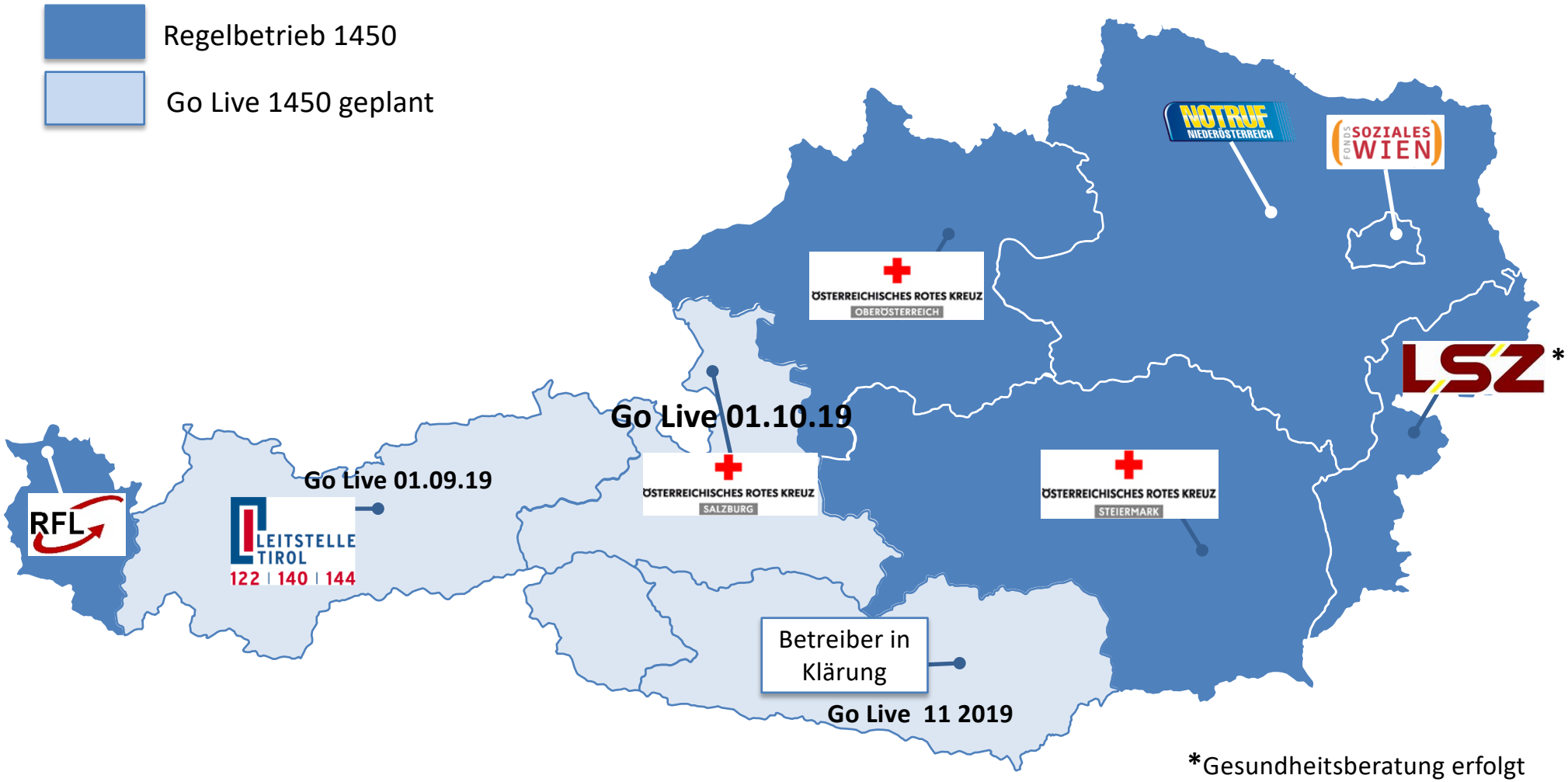
- **Telemedizin ist in Ö ERLAUBT**
- ÄrzteG:
  - § 2: Unmittelbar am oder mittelbar für den Menschen
  - § 49: Gewissenhaft, persönlich, unmittelbar, Übertragung an andere Gesundheitsberufe
- Die Medien haben sich seit 1949 gewandelt
- State of the Art und Situation beherrschen „mit sicheren Händen“
- Keine gesonderte Haftung in der Telelemedizin
- Auch das Patientenverhalten zählt, **Selbstverantwortung**

Österreich

Anrufarten und Bearbeitungswege

BürgerIn mit Frage	1450 Gesund-heitsberatung	Ergebnis	
		Information	1450 Info-gespräch
		Verhaltensempfehlung & Dringlichkeits-einschätzung	1450 Gesund-heits-beratung
		Lotsung zum Best Point of Service	1450 Gesund-heits-beratung
		Notfall	Weiter-leitung an Notfall-service

Beginn Regelbetrieb - Landkarte



*Gesundheitsberatung erfolgt durch Notruf NÖ

Quelle: IT-SV

International

United States of America

Standard bei allen Anbietern:

- Verfügbarkeit: 24/7/365
- Wartezeit auf Antwort: 10 bis 16 Minuten
- Technologie: Video-, Telefon-, Chat-, E-Mail-Lösungen

Preisgestaltung:

- Pro Sitzung: 38 USD bis 59 USD
- Monatlicher Plan: 9.99 USD bis 99 USD
- Jährlicher Plan: min. 150 USD bis 3000 USD (Fallpauschale)

Leistungen:

- Allgemeinmedizinische Fälle (Erkältung, Verbrennungen etc.)
- Verhaltensgesundheit (Sucht, Angst, PTBS etc.)
- Dermatologische Fälle (Akne, Warzen, Ekzeme etc.)

Companies (Auswahl)

MDLIVE
Teladoc
American Well
Dr DOCTOR on DEMAND
HealthTap
LiveHealth ONLINE
THIS AMERICAN DOC
ConsultADoctor
AmeriDoc
virtuwell by HealthPartners
Ringadoc
2nd.MD
STAT DOCTORS Getting Better Just Got Easier

bragamed where medicine meets business

D-A-CH

Standard bei allen Anbietern:

- Verfügbarkeit: 24/7/365
- Technologie: Video-, Telefon-, Chat-, E-Mail-Lösungen

Preisgestaltung:
Je nach Anbieter 9 Euro bis 30.95 Euro pro Konsultation

Leistungen:
Videokonsultation
Versand von Rezepten an die Wunschapotheke
Kosten werden von zahlreichen gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen getragen

Companies (Auswahl)

patientus
MEDI24
TeleClinic
Wenn's weh tut! 1450
DrEd.com
ee doctors
MEDGATE
AERZTEFON

bragamed
where medicine meets business

United Kingdom

Standard bei allen Anbietern:
- Verfügbarkeit: 24/7/365
- Wartezeit auf Antwort:
- Technologie: Video-, Telefon-, Hausbesuch-Lösungen und Künstliche Intelligenz

Preisgestaltung:
- Pro Sitzung: 25 GBP bis 99 GBP (mit Hausbesuch)
- Monatlicher Plan: 5 GBP bis 25 GBP
- Jährlicher Plan: 3 GBP (inkl. Membership) bis 50 GBP

Leistungen:
- Allgemeinmedizinische Fälle (Erkältung, Verbrennungen etc.)
- Verhaltensgesundheit (Sucht, Angst, PTBS etc.)
- Dermatologische Fälle (Akne, Warzen, Ekzeme etc.)

Companies (Auswahl)

babylon

PUSH DOCTOR

zoomdoc
YOUR DOCTOR ON CALL

doctaly
A local doctor when you need one

videoDoc

NowGP

MEDICSPOT

bragamed
where medicine meets business

Northern Europe (Skandinavien, Polen etc.)

Standard bei allen Anbietern:

- Verfügbarkeit: 24/7/365
- Wartezeit: je nach Anbieter wenige Stunden bis 24 Stunden
- Technologie: Video-, Telefon-, Chat-, E-Mail-Lösungen

Preisgestaltung:
Ab 5 Euro pro Konsultation im polnischen Raum

Leistungen:
Befundinterpretationen, Second Opinion
Familienpakete
Terminvermittlung bei niedergelassenen Spezialisten und Kliniken

Companies (Auswahl)

eDoktor24.pl

idr24.pl

Min Doktor

Telemedico

MEDICOVER

KRY

bragamed
where medicine meets business

Southern Europe

Companies (Auswahl)

Standard bei allen Anbietern:

- Verfügbarkeit: 24/7/365
- Technologie: Video-, Telefon-, Chat-, E-Mail-Lösungen, sowie Hausbesuche

Preisgestaltung:
Pro Sitzung: ab 40 Euro pro Sitzung

Leistungen:
alle Fachrichtungen, Ernährungsberatung, Psychologie
Online Austausch von Dokumenten/ Berichten/ Befunden
Video- oder Telekonsultation nach Vereinbarung aber mir erweiterten Öffnungszeiten verglichen mit einer Praxis

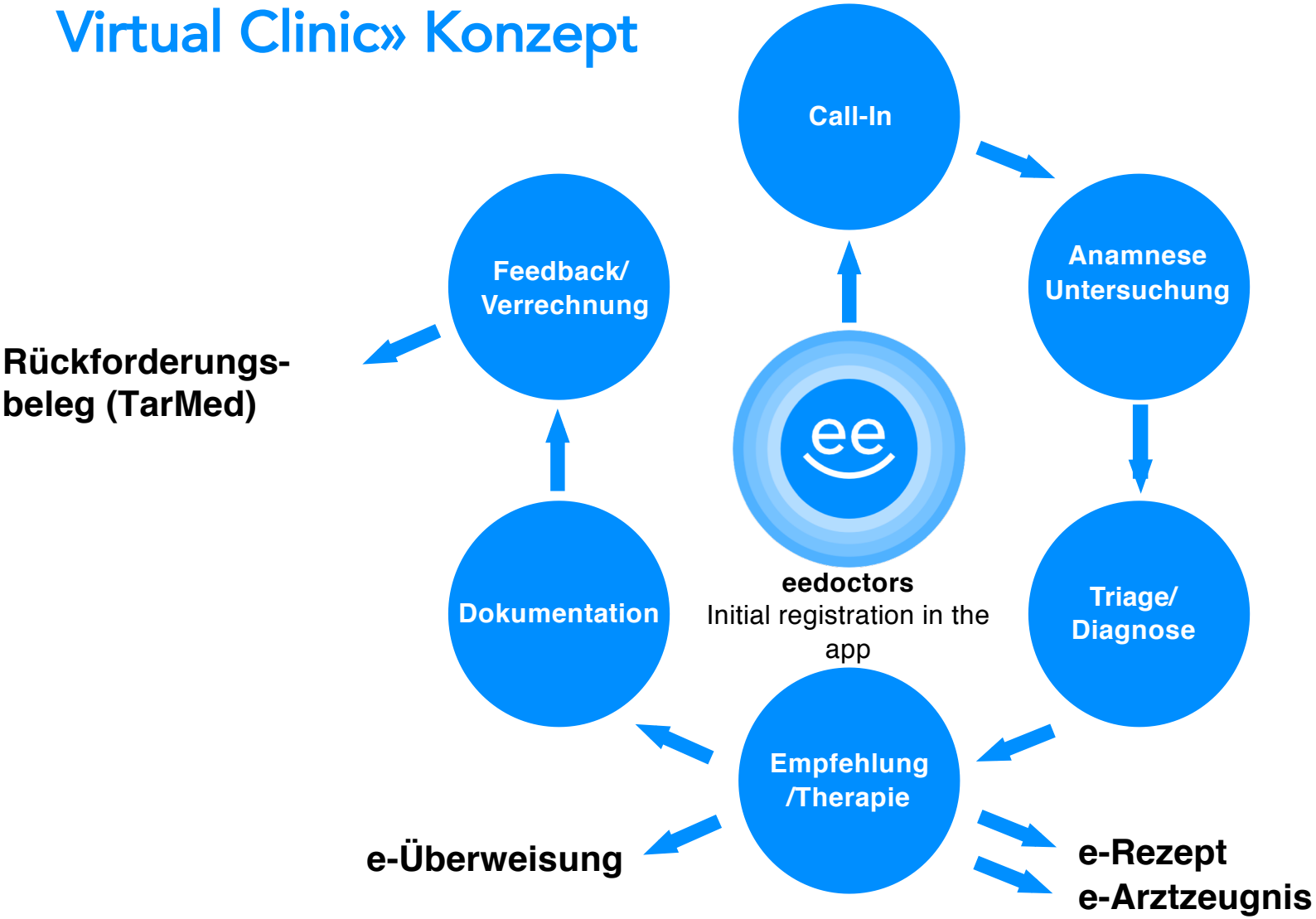
Videokonsultation

ee doctors

Die Lösung:
Die **erste virtuelle Arztpraxis**
fürs Smartphone

Über 90% der Fälle
werden durch eedoctors
abschliessend behandelt

Virtual Clinic» Konzept



ee doctors

Unsere Partner / Kunden

AXA winterthur

ottonova

MEDI24

DR. BÄHLER DROPA AG
Engagiert. So wie Sie.

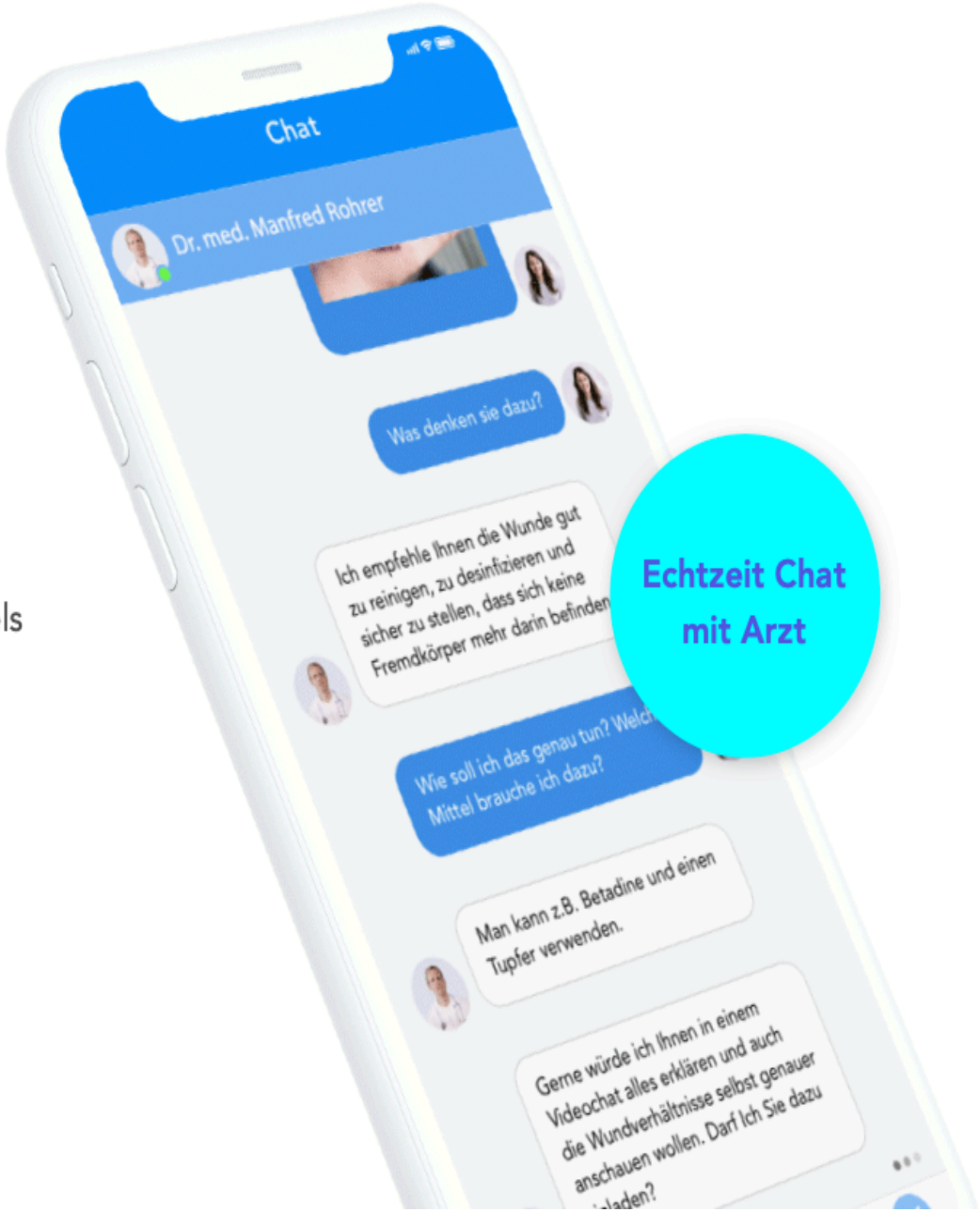
sympany

Kantonsspital Aarau

ee doctors

Live Chat

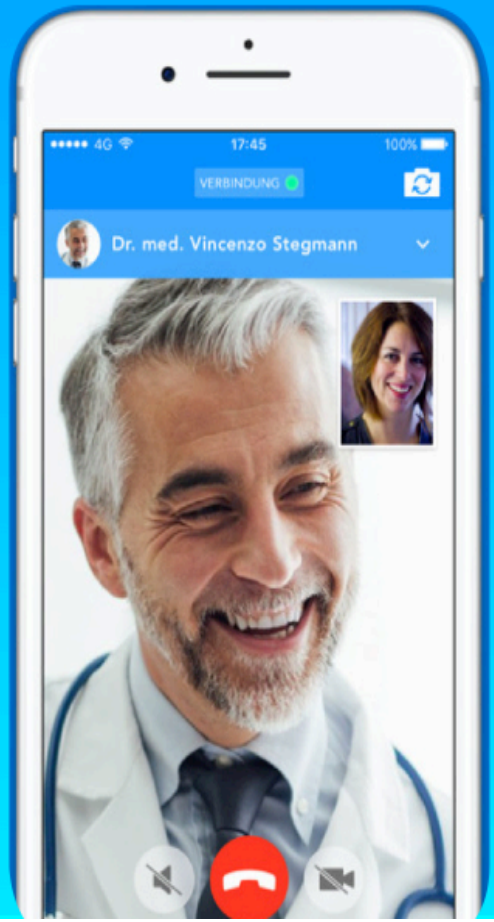
- **Ziel: Hemmschwelle reduzieren**
- **Ist kostenlos**
- Im Gegensatz zu Video sehr verbreitetes Medium
- 1-3 Fragen, dann Umstellung auf Video-Konsultation
- Voraussetzung: Hinterlegung eines gültigen Zahlungsmittels



ee doctors

Blick in die Zukunft

Vertrauliche Videokonsultation



ee doctors

take home

bragamed
where medicine meets business

Vorteile aus Patientensicht

- Ortsunabhängig: Auch in abgelegenen Gegenden ist das Internet verfügbar
- Sofort - ohne Anmeldung
- Bessere Qualität der Beratung durch Videoverbindung als übers Telefon
- Videokonsultation erlaubt Diagnosen zu stellen
- Keine Wegzeiten zur Arztpraxis
- Ansprechpartner sind hochqualifizierte Ärzte
- Schweizer Qualität in Beratung, Prozesse und Datenschutz
- Auf dem Smartphone stets dabei: Keine Nummernsuche oder mühsame Weiterverbindung

ee doctors

Erfahrungen nach knapp 2 Jahren

- Extrem hohe Akzeptanz
- Alter von 3 Monate – 79 jährig
- Mehr männliche als weibliche Anrufer
- Konsultationsdauer: 11:30 min
- Wochenverteilung: Gleichmässig, weniger am Sonntag
- Vorwiegend wegen Krankheit, weniger wegen Unfall
- Aus gesamten Deutschsprachigem Raum, zunehmen auch Englisch
- Nicht nur Banalitäten, sondern auch komplexerer Fälle
- In über 90% abschliessend Videokonsultation

ee doctors

Partner – Keine Konkurrenz zur lokalen Ärzteschaft

- Entlastung der Systeme von Bagatellen - Mehr Zeit und Ressourcen für gravierendere Fälle
- Ausdehnung der ambulanten Versorgung in den Abend und Feiertage
- Verbesserung der lokalen Patientenversorgung (Pat müssen nicht unnötig zu Randzeiten ins ev. Weiter entfernte Krankenhaus) – Schonung privater Ressourcen
- Aktive Aktion gegen die Ausdünnung der lokalen ambulanten Grundversorgung (grade in entlegenen Gebieten)
- Verminderung unnötiger Kranken-/Rettungstransporte
- Möglichkeit der Ärzte bei Mitarbeit in einem innovativen medizinischen Projekt
- Attraktives Arbeitsmodel für Ärztinnen und Ärzte in der Familienphase
- Pensionierte Ärzte können in flexibler Teilzeit weiter arbeiten (Knowhow bleibt erhalten)

Disruptives Model

Die weltweit grösste Taxigesellschaft hat kein Taxi (Uber)

Der grösste Anbieter von Übernachtungen hat keine Immobilien (Airbnb)

Der grösste Telefonanbieter verfügt über keine Telefoninfrastruktur (Skype)

Der grösste Detailhändler hat keine Warenbestände (Alibaba)

Die grösste Medienkonzern produziert keine Inhalte (Facebook)

Der grösste Anbieter von Kinofilmen besitzt keine Kinos (Netflix)

Die grössten Softwareverkäufer schreiben keine Apps (Apple &Google)

Die zukünftig grösste Arztpraxis beschäftigt keine Ärzte (eedoctors)

Grazie
Merci
Danke

Quellen:

Bilder:
- Medi 24
- Medgate
- Google
- H. Derkx, medicinfo

Literatur:
- AV Braga
- IsftH
- SGTMeH
- H. Derkx, medicinfo
- A. Meer
- Siehe Literaturliste

Kontakt

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA

bragamed GmbH
Mob-AT : + 43 664 966 93 99
Mob-CH: + 41 79 321 80 88
andrea.braga@bragamed.net

Blegistrasse 11b
6349 Baar, Switzerlan
www.bragamed.net

bragamed
where medicine meets business